

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung der Achensee-Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Zugestellt durch Post.at

Nr. 2 • Februar 2010

Einmal mehr wettkampftauglich

Achensee Xtreme – Österreichische Meisterschaft im Skibergsteigen

Zu Recht ist der Achensee nach der Österreichischen Meisterschaft im Jahr 2008 auch am 14. Februar 2010 wieder Austragungsort des Wettkampfes – bietet das Rofangebirge mit seinem idealen alpinen Gelände und seiner atemberaubenden Bergkulisse die besten Voraussetzungen für die rund 150 Skibergsteiger und Zuschauer.

Der Hauptgrund für die Faszination, die dieser Sport ausübt, ist die Mischung aus Abenteuer und Flexibilität, die jedem seine eigene Art der Sportausübung finden lässt. Die individuelle Zusammensetzbarkeit jeder Tour, gemischt mit der nötigen Eigenverantwortung was die Routenwahl und Einschätzung der aktuellen Gefahrenlage betrifft, machen diese Sportart so einzigartig. Trotz Reglements und Verhaltensregeln bleibt jede Tour einzigartig und nicht wiederholbar.

Das Skibergsteigen besteht aus drei Komponenten: Aufstieg,

Abfahrt, Technik (Materialtechnik und Bergtechnik). Diese drei Komponenten gilt es zu beherrschen und zu meistern. Wer alle drei am Besten unter einen Hut bringt, wird der Sieger sein! So auch beim Achensee Xtreme.

Samstag, 13. Februar 2010

16.00 bis 18.00 Uhr Startnummernausgabe beim Gemeindezentrum Maurach

Sonntag, 14. Februar 2010

09.30 Uhr Briefing
09.45 Uhr Aufstellung im Startkorridor mit Ausrüstungskontrolle
10.00 Uhr Start
15.00 Uhr Siegerehrung

Geplanter Streckenverlauf

Start/Ziel Bergstation, Aufstieg zur Seekarlspitze (441 Hm), Abfahrt zu Start/Ziel Bergstation (441 Hm), Aufstieg zur Haidachstellwand (240 Hm), Abfahrt zu den Kamelbuckeln (380 Hm), Aufstieg zu Start/Ziel Bergstation (140 Hm), Aufstieg zur Seekarlspitze (441 Hm), Abfahrt zum Ziel Bergstation (441 Hm). Somit je 1.262 Höhenmeter an Aufstiegen und Abfahrten. Ein-



zigartig: Strecke zu 80 % vom Ziel für die Zuschauer einsehbar!

Detailinformationen

zum Rennen unter www.astc.at

Veranstalter &

Organisationsleitung

ASKIMO Tirol, RT Alpbachtal, WSV Jenbach, Bergrettung Maurach

Powered by:

Achensee Tourismus

Organisationsleitung:

Werner Brugger

Tel.: 0664/4610437

E-Mail: tirol_askimo@aon.at

Nenngeld: EUR 25,00,

keine Nachnennungen möglich.

Nennschluss: Donnerstag,

11. Februar 2010, 24.00 Uhr;

Achtung: Teilnehmerbeschränkung auf 150 Starter/Innen.

Nennungen an:

tirol_askimo@aon.at;

info@rennteam-alpbachtal.at

unter genauem Namen, Verein,

Jahrgang. Im Startgeld inbe-

griffen: Berg- und Talfahrt mit

der Rofanseilbahn am Renntag

(Bahn ab 07.00 Uhr in Betrieb),

ein Essen inklusive Getränk nach

dem Rennen.

7,69 Millionen Zuschauer im ORF und ZDF

Skispringen in Garmisch begleitet von der Marke Achensee



Achensee Tourismus präsentierte sich in Kooperation mit der Tiro Werbung auch in diesem Jahr wieder zur 4-Schanzentournee. Nach dem letztjährigen Springen in Bischofshofen wurden im Jahr 2010 die Achensee Banner in Garmisch-Partenkirchen geschwenkt. Bis zu 1,157 Millionen Zuschauer erreichte ORF 1 am 1. Jänner mit der Übertragung des

Neujahrsspringens. Dem ZDF bescherte das Skispringen einen hohen Marktanteil von 32 Prozent. Im Schnitt verfolgten 6,53 Millionen Zuschauer den Wettkampf, in der Spitze sogar bis zu 7,68 Millionen.

Übersicht deutscher TV-Quoten der 58. Jack Wolfskin Vier-Schanzentournee:

Austragungsort - TV-Sender	Innsbruck - ZDF - 6,54 Millionen - 34,9 Prozent
Zuschauer - Marktanteil	Bischofshofen - ARD - 4,75 Millionen - 23,7 Prozent
Oberstdorf - ARD - 4,79 Millionen - 25,9 Prozent	Durchschnitt - 5,65 Millionen - 29,1 Prozent
Garmisch-Partenkirchen - ZDF - 6,53 Millionen - 32,0 Prozent	



Sämtliche VIP-Gäste wurden mit exquisiten Bränden der Edelbrennerei Kostenzer verwöhnt.

YoungVillage Achensee

Das Jugendprojekt der Gemeinden a.A.

Hello Youngstars! Vielen Dank an Euch für die vielen lieben Wünsche für das Neue Jahr! Achtung Korrektur: Bei der letzten Ausgabe hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen: Die Öffnungszeiten des Jugendraums in Achenkirch sind ab 2010 freitags 17.00 – 21.00 Uhr und Ihr seid alle herzlich willkommen, wenn Ihr mindestens 11 Jahre seid! Jeden 1. Samstag im Monat ist der Jugendraum von 18.00 – 22.00 Uhr für alle ab 15 auf.

NEWS Achenkirch:

RedaktionsTeam: am Sa., den 9.1. fand erstmals unsere Redaktions-Team-Sitzung statt; künftig jeden 1. Samstag im Monat um 15.00 Uhr im JR Achenkirch. Wer Lust zum Schreiben und Mitgestalten hat, kann gern noch dazu kommen.

Weitere Workshops (Babysitting, YoungFashion) finden auch jeweils Samstag um 15.00 Uhr im JR Achenkirch statt. Bitte beachtet auch dazu die veröffentlichten Termine. Für Fragen wendet Euch bitte telefonisch oder per Mail an uns. Also, wenn Ihr Interesse habt: einfach melden oder an den jeweiligen Terminen einfach vorbei schauen!

Ferienprogramm 8. - 13.2.2010

Auch in den Semesterferien 2010 haben wir wieder ein tolles Programm für Euch zusammengestellt. Vom Kultur-Ausflug, dem Dance-Projekt über verschiedene Workshops und Outdoor Activities bis zur Faschingsparty ist sicher für jeden etwas dabei. Für einige Veranstaltungen muss man sich wieder vorab anmelden. Bitte beachtet dazu die Ausgänge und Infos auf der Website.



CU - Nadine
(YoungVillage-Team)

„Lago, Lago“ Faschingszeit am Achensee

Der Fasching ist der Höhepunkt des Tiroler Winterbrauchtums und wird von den Faschingsnarren oft auch als die "fünfte Jahreszeit" bezeichnet. Die dabei gefeierten Bräuche, Feste und Rituale gehen meist auf alte, von den Eltern und Großeltern überlieferte Traditionen zurück. Für die meisten aber ist es eine perfekte Gelegenheit, den Alltag hinter sich zu lassen und sich von einer gänzlich anderen Seite zu präsentieren. Besonders für alle Jungen und Junggebliebenen eine herrliche Möglichkeit, in ein tolles Kostüm zu schlüpfen und einfach nur Spaß zu haben. Auch wir in der Achensee Region



nehmen uns zu dieser Zeit des Jahres nicht mehr ganz so ernst und schließen uns dem „närrischen Treiben“ rückhaltlos an. Alle Faschingsveranstaltungen sind auf der Rückseite des Achenseer Hoangascht aufgelistet.

Chippflicht für Hunde

Ab sofort drohen empfindliche Strafen

Schon seit längerem besteht für Hundebesitzer/innen die Verpflichtung, ihrem Tier einen Mikrochip implantieren zu lassen, durch den das Tier eindeutig zugeordnet werden kann. Seit Jahresbeginn 2010 ist die Übergangsregelung ausgelaufen, ab sofort drohen den Besitzern empfindliche Strafen, wenn ein Hund ohne Chip erwischt wird. Weitere Infos direkt bei der BH Schwaz.

2 Veranstaltungen setzten sportliche Akzente

Rofan Nachtaufstieg - 8. Jänner

Ein ganz besonderes Erlebnis für begeisterte "Skibergsteiger", aber auch für die Zuschauer bietet der Nachtaufstieg auf den Rofan seit mittlerweile zwölf Jahren. 105 Teilnehmer wagten unter Beifall der zahlreichen Zuschauer den Aufstieg auf der anspruchsvollen Strecke.

Den Sieg bei den Herren trug Friedl Mair (ITA) mit einer Zeit von 39:31,01, vor Jörg Randl (AUT) mit 41:04,98 und Stefan Widauer (AUT) mit 41:48,06 davon.

Bei den Damen gewann Vroni Swidrak (AUT) mit einer Zeit von 49:45,58, vor Manuela Hartl



(GER) mit 54:42,97 und Christiane Bübemeyer-Jöchl (AUT) mit 58:53,92.

Die Teamwertung entschied das Rennteam Alpachtal für sich, vor dem Pele Dynafit Raceteam und Sportmed-Telfs Team. Über 90 Teilnehmer legten die Strecke in weniger als einer Stunde zurück.

Raiffeisen-Steinöl-Trophy: 9./10. Jänner

Nach dem Startschuss zum Massenstart wurde auch im Jänner 2010 den Langläufern einiges auf der malerischen Strecke durch das Oberautal bei zwei Grad unter Null abverlangt. Wichtigster Motor und unverzichtbarer Ansporn für diese Leistungen waren neben der individuellen Kondition der Läufer das Publikum, das die Athleten vom Start bis zum Zieleinlauf anfeuerte. Mit begeisterten Teilnehmern beim Mini-Achenseeelauf wurde das Engagement der Veranstalter belohnt. 131 Kinder gingen an den Start und stellten klar, dass man sich um den Langlauf-Nachwuchs keinerlei Sorgen machen muss.

Die Sieger: Samstag, 9. Jänner 2010: Skating 15 km – Herren: 1. Dengg Günther (40:28,25), 2. Egger Arnold (40:28,70), 3. Hörl Gotthard (40:29,17) **Skating 15 km – Damen:** 1. Hiebl Bettina (56:05,74), 2. Gabl Rosmarie (58:07,33), 3. Kofler Hedwig

(58:09,58) **Skating 30 km – Herren:** 1. Rieder Enrico (1:24:46,65), 2. Keplinger Markus (1:24:48,70), 3. Eberharter Christian (1:24:49,03)

Skating 30 km – Damen: 1. Wolf Gabi (2:00:05,52), 2. Messner Maria (2:04:24,23), 3. -

Sonntag, 10. Jänner 2010: Klassisch 15 km – Herren: 1. Egger Arnold (46:05,86), 2. Gruber Anian (46:07,38), 3. Olex Max (47:11,82)

Klassisch 15 km – Damen: 1. Milazzi Katherina (1:00:15,22), 2. Zellner Elisabeth (1:02:47,58), 3. Moors Christine (1:08:33,60)

Klassisch 30 km – Herren: 1. Baldauf Christian (1:32:58,07), 2. Hechl Lukas (1:34:26,65), 3. Kuhn Matthias (1:35:48,42)

Klassisch 30 km – Damen: 1. Schairer Sabrina (1:55:57,38), 2. Rappensberger Anneliese (2:28:00,27), 3. -

Weitere Ergebnisse finden Sie unter www.computerauswertung.at
Die veranstaltenden Vereine bedanken sich bei allen freiwilligen Helfern und Sponsoren.



Knapp 70 mutige Silvester- schwimmer wagten den Sprung in den Achensee

Das eisige Schwimmvergnügen hat am Achensee Tradition: Bereits zum 9. Mal ließen es sich 69 "frostresistente" Sportler nicht nehmen, das alte Jahr auf ganz besondere Weise zu verabschieden, und wurden dabei von rund 2.500 Zuschauern angefeuert. Der Event zum Jahresende erzielte auch große mediale Aufmerksamkeit und ist bei Journalisten sehr beliebt. So wurden unter anderem Beiträge in den TV-Sendern Pro 7 Austria, Puls 4, Sat 1 Austria, Servus TV und ORF Tirol Wetter ausgestrahlt. Die Tiroler Tageszeitung und die Kronenzeitung berichteten ebenfalls über die Silvesterveranstaltung, sowie zahlreiche Online-Medien

wie zum Beispiel www.vienna.at, www.bergleben.de, www.schneehoehe.de, ...

Der Sieg im Sportbewerb ging in der Herrenklasse, wie schon im Vorjahr, an den 17-jährigen Luis Knabl aus Pfaffenhofen mit einer Zeit von 00:31,06. In der Damenklasse siegte Matthea Hollaus mit einer Zeit von 00:42,42. In der Funwertung, die bereits vor zwei Jahren ins Leben gerufen wurde, setzte sich die Fünferkonstellation bestehend aus Thomas Oberhauser, Mathias Sulzenbacher, Martin Bucher, Mathias Misslinger und Daniel Achrainger als Sternsinger verkleidet durch.

70er beim Golfclub Achensee



Kürzlich gratulierte der gesamte Vorstand des Golfclub Achensee seinen seit 20 Jahren amtierenden Präsident Ing. Franz Müller zu seinem 70. Geburtstag. Im Bild Vizepräsident Mag. Martin Tschoner, Präsident Franz Müller, Kassier Reinhard Kobinger.

Achensee on tour Messebesuche im Jänner 2010

Unter dem Motto „Unterwegs um den Bekanntheitsgrad der Region Achensee zu erhöhen“ waren die Mitarbeiter an 15 Jännertagen wieder auf Messen vertreten. Die Ferienmesse Wien, die CMT Stuttgart und der Reisemarkt Dresden verbuchten sehr gute Besucherzahlen und viele Gäste und Stammgäste informierten sich über das vielfältige Urlaubsangebot in der Region Achensee.



Sabrina Lindner auf der Ferienmesse Wien

Informationsbüro Maurach



In der letzten Hoangascht Ausgabe hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

Das neue Informationsbüro mit erweiterten Lagermöglichkeiten im Gemeindezentrum in Maurach am Achensee.



Gemeinde Achenkirch

Notar Dr. Hechenblaickner kommt nach Achenkirch

Amtstage im Jahr 2010

Auch für das heurige Jahr konnten wir Dr. Leonhard Hechenblaickner wieder für Amtstage in Achenkirch gewinnen. Die Amtstage finden an den nachstehenden Tagen (jeweils Dienstag) in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch statt:

**9. Februar 2010, 11. Mai 2010,
7. September 2010 und am
23. November 2010**

Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice von Dr. Hechenblaickner und der Ge-

meinde Achenkirch. Es werden Informationen über die nachstehenden Themen erteilt: Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbsteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung; Natürlich werden wir euch nochmals getrennt von den einzelnen Terminen verständigen. Sämtliche Termine (Amtstag des Notars, Rechtsberatung unserer Rechtsanwälte, Mülltermine udgl.) sind auch auf unserer Homepage www.achenkirch.tirol.gv.at eingetragen.

Rechtsberatung in Achenkirch

Der nächste Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Dr. Erich Janovsky, Schwaz, findet am Freitag, 12. Februar 2010, 13.00 bis 14.00 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch, Sitzungssaal statt. Wir bitten euch von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen (Anmeldungen bis spätestens Do, 11. Februar, 12.00 Uhr im Gemeindeamt). Herr Mag. Martin Schallhart kommt dann wieder am Fr, 12. März nach Achenkirch.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Der Stromausfall am Sonntag, den 20. Dezember 2009 hat uns wieder einmal gezeigt, wie abhängig wir von dieser Ressource geworden sind. Bereits zum zweiten mal innerhalb von 4 Jahren (26./27. November 2005) waren die Gemeinden Steinberg, Achenkirch und Hinterriß für mehr als 10 Stunden komplett ohne Strom.



Grund genug den Druck für eine zweite Versorgungsleitung (Seekabel) zu erhöhen. Das ist zwar keine Garantie dafür, dass so etwas nicht doch wieder passiert, jedoch könnte ein wesentlicher Risikofaktor (Defekt an der Versorgungsleitung zwischen Eben und Achenkirch) durch eine zweite Leitung vermindert werden.

Die Region Achensee steht geschlossen hinter diesem Vorhaben zumal dadurch auch die derzeitige singuläre Versorgung von Pertisau in eine Zweitversorgung umgewandelt werden kann. Derzeit finden Gespräche mit den Vorständen der Tiwag Netz AG sowie mit unserem Landeshauptmann Günther Platter statt.

Selbstverständlich werden auch die gewonnenen Erfahrungen in den Katastrophen- und Zivilschutzplänen der Gemeinden eingearbeitet. (Ausfall von Pum-

pen, Steuerungsventilen - Lahmlegung der Wasserversorgung; Ausfall der Pumpen für die Abwasserversorgung; Ausfall von Alarmierungsmöglichkeiten - Sirenen; Ausfall der Kommunikationsmöglichkeiten - Mobil- und Festnetz; Ausfall von Heizungsanlagen; Versorgung der Wohn- und Pflegeheime, der Menschen die alleine zu Hause gepflegt werden; Auswirkungen in den Betrieben; uvm.).

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die mitgeholfen haben diesen Stromausfall zu meistern und konstruktiv mitarbeiten die Situation zu verbessern. Danke auch den Schutzensgeln, dass dieser Tag schlussendlich ohne größere Verletzungen überstanden wurde.

Herzlichst Euer Bürgermeister
Stefan Messner

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburtstage

50 Jahre
Josef BuBlehner
Susanne Fischer
Georg Huber
Hans Fercher

75 Jahre
Erika Puritscher

85 Jahre
Paula Klocker

Wir gedenken unseren Verstorbenen

Armin Gurschler
im 40. Lebensjahr
Josef Krämmel
im 102. Lebensjahr

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (6247-16).



Achenkirch gratuliert

Einen nicht alltäglichen Geburtstag konnte Maria Pockstaller im Haus am Annakirchl feiern. Unsere älteste Gemeindegewohnerin kann nunmehr auf stolze 102 Jahre zurückblicken, was natürlich auch der Bürgermeister zum Anlass nahm, um unserer „Glaser Marie“ die besten Glückwünsche zu überbringen. Auch im Haus am Annakirchl war dies wieder ein besonderer Tag.

Wir wünschen allen unseren „Geburtskindern“ nochmals alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Geburtskind Maria Pockstaller (102) sowie Bürgermeister Stefan Messner mit Tochter Natalie



Bürgermeister Stefan Messner, Geburtskind Engelbert Messner (70) und Hermann Resinger (Seniorenbund)



Geburtskind Maria Bischofer (85) mit Bgm. Stefan Messner, Schwiegersohn Walter Regensburger und Nachbarin Maria Haberl



Hermann Resinger (Seniorenbund), Erna Buchmayer (80) und Bürgermeister Stefan Messner



Nikolaus Zöschg (Pensionistenverband), Anna Kern (90) und Bgm. Stefan Messner

Neuwahlen beim TC Raiffeisen Achenkirch



Aufgrund des Rücktritts von Albert Hasslwanger nach 19-jähriger Vorstandstätigkeit (18 Jahre Obmann, 1 Jahr Obmann-Stellvertreter) sowie von Mathias Wörndle (3 Jahre Obmann-Stellvertreter, 1 Jahr Obmann) wurden am 5. Dezember 2009 folgende Mitglieder in den Vorstand des TC Raiffeisen Achenkirch gewählt:

Obmann:	Michael Klosterhuber
Obmann-Stv.:	Mag. Maria Adler
Kassier:	René Gruber
Kassier-Stv.:	Sascha Tonauer
Schriftführer:	Sonja Maurer
Schriftführer-Stv.:	Manuela Wörndle

Der Vorstand bedankt sich auf diesem Wege bei seinen Mitgliedern und wünscht eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison 2010!

Achtung Waldbesitzer

Forsttagsatzung kommt auch nach Achenkirch – Achtung Terminkorrektur

In der letzten Ausgabe haben wir leider irrtümlich den falschen Wochentag angeführt. Die Forsttagsatzung der Gemeinde Achenkirch gemeinsam mit der Gemeinde Steinberg am Rofan findet am **MITTWOCH**, 10. Februar 2010, 09.00 Uhr im Gasthof Marie statt.

Weihnachtsfeier auch für unsere Senioren im „Haus am Annakirchl“

Auch unsere Senioren im „Haus am Annakirchl“ wurden bei der Weihnachtsfeier am 21. Dezember so richtig verwöhnt. Neben den kulinarischen Höhepunkten, mit denen Thomas Heigl aufwartete, wurde die diesjährige Weihnachtsfeier von der Gemeinde Steinberg am Rofan perfekt umrahmt. Ein Kinderchor und ein Ziehharmonikaspieler sowie OSR Margarethe Moser und Bgm. Helmut Margreiter haben weihnachtliche Lieder, Texte und Gedichte vorgetragen.



Ein voll gefüllter Speisesaal



Heimbewohner Karl Gruber mit Tochter Ursula



„Haubenkoch Thomas“ mit der perfekten Nachspeise



Heimleiter Arnold Schett mit Renate Paregger aus Maurach als Anklöpfler



Eine musikalische Runde hat sich gebildet



Der Kinderchor unter der Leitung von OSR Margarethe Moser

Spaß für Jung und Alt



Bei der gemeinsamen Gymnastik im Turnsaal im Haus am Annakirchl haben unsere Bewohner(innen) vom Wohn- und Pflegeheim und die Kindergartenkinder immer viel Spaß.

Benefizhallenturnier



Die siegreiche Mannschaft bei dem einen oder anderen verdienten bayrischen Bier

Die Altherren des SV Achenkirch standen wieder einmal auf dem obersten Treppchen. Das Benefizturnier der Fußball-Freunde Gertsried konnte heuer überraschend gewonnen werden. Nach einer schwächeren Vorrunde mit einer Niederlage und einem Unentschieden meinte Clemens Burgstaller bereits: „Jetzt können wir uns gleich umziehen und wieder nach Hause fahren“. Seine

Fußballkollegen wollten jedoch noch etwas länger im schönen Bayern verweilen, denn das Bier schmeckt sicherlich nach einem Sieg am besten. Und so wurden die restlichen Spiele dann auch in Angriff genommen. Nach einem Sieg konnten dann auch die beiden abschließenden Finalsiege bravourös gewonnen werden. Und so stand man als verdienter Sieger fest.



Gemeinde Eben

Sternsingeraktion 2010



Sternsinger bei der Buchauer Alm am Rofan



Sternsinger unterwegs in Pertisau

Die Gemeinde Eben dankt den Sternsängern und BegleiterInnen für die Durchführung der heurigen Sternsingeraktion. Kaspar, Melchior und Balthasar sangen unter dem Motto „Hilfe unter gutem

Stern“ für Projekte in der ganzen Welt. 30 Mädchen und Burschen der Katholischen Jungschar gingen in Maurach von Haus zu Haus und sammelten EUR 6.336,50. Ein herzlichstes Vergelt's Gott.

Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters

Die Landesregierung hat die Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters auf

SONNTAG, 14. MÄRZ 2010

ausgeschrieben.

Als Stichtag wurde der 30.12.2009 bestimmt. Als Tag der engeren Wahl wurde Sonntag, der 28.03.2010 bestimmt. Wahlberechtigt sind österreichische und sonstige Unionsbürger, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben, es sei denn, dass sie sich noch nicht ein Jahr in der Gemeinde aufhalten und der Aufenthalt offensichtlich nur vorübergehend ist, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.

WAHLVORSCHLÄGE

Bei der Wahl des Gemeinderates sind in der Gemeinde Eben am Achensee und Achenkirch **15 Gemeinderatsmitglieder**, in der Gemeinde Wiesing **13 Gemeinderatsmitglieder** und in Steinberg **11 Gemeinderatsmitglieder** zu wählen. Wählergruppen haben ihre Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderates frühestens am Stichtag und spätestens am 23. Tag vor dem Wahltag, das ist der 19.02.2010 – 17.00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich einzureichen. Die Wahlwerber müssen das passive Wahlrecht gemäß § 8 TGWO 1994 besitzen (insb. spät. am Wahltag das 18. Lj. vollendet haben).

Der Wahlvorschlag hat zu enthalten:

- die Bezeichnung der Wählergruppe und eine allfällige Kurzbezeichnung
- die Wahlwerberliste, in der, mit arabischen Ziffern gereiht, die Wahlwerber unter Angabe ihres Familien- und Vornamens, ihres Geburtsjahres, ihres Berufes und ihrer Adresse anzuführen sind; die Wahlwerberliste muss mindestens vier und darf höchstens doppelt so viele Wahlwerber enthalten, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind
- die Bezeichnung eines Zustellungsbevollmächtigten.

Der Wahlvorschlag muss von mind. 1 % der Einwohner (wahlberechtigte Bürger) der jeweiligen Gemeinde unterfertigt sein. In den Wahlvorschlag darf ein Wahlwerber nur dann aufgenommen werden, wenn er hiezu schriftl. seine Zustimmung erklärt hat. (Zustimmungserklärung). Die Zustimmungserklärung ist dem Wahlvorschlag anzuschließen und gilt als Unterfertigung des Wahlvorschlages.

Einen Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters darf nur eine Wählergruppe einbringen, die auch einen Wahlvorschlag für die Wahl des Gemeinderates einbringt. Der Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters hat zu enthalten:

- die Bezeichnung der Wählergruppe
- den Familien- und Vornamen, das Geburtsdatum, den Beruf und die Adresse.

Der Wahlvorschlag muss von mehr als der Hälfte der Wahlwerber aus der Wahlwerberliste des von der Wählergruppe für die Wahl des Gemeinderates eingebrachten Wahlvorschlages unterfertigt sein. Dem Wahlvorschlag ist die schriftliche Zustimmung des Wahlwerbers anzuschließen (Zustimmungserklärung). Die Zustimmungserklärung gilt als Unterfertigung des Wahlvorschlages.

Der genaue Gesetzeswortlaut betreffend die Wahlvorschläge ist den §§ 35 und 40 der TGWO zu entnehmen.

In Pertisau waren die Ministranten mit 2 Gruppen als Sternsinger unterwegs. Sie möchten sich bei allen, die sie unterstützt haben, bedanken. Die stolze Summe von EUR 2.615,88 konnte an die heuri-

ge Sternsingeraktion übergeben werden.

Ein großes "Danke" gilt auch allen, die uns auf und nach unseren Wegen so gut bewirtet haben.

Olympiasieger Stephan Eberharter übernimmt Patenschaft für Rheuma-Kind

Stephan Eberharter hatte sichtlich Spaß an dem Schneemann-Wettbewerb in Pertisau. Er hatte sich spontan bereit erklärt, die Patenschaft für das österreichische Rheuma-Kind Anna Maria aus Osttirol zu übernehmen. Der Olympiasieger und Weltmeister war auf Einladung von Stefan Knels - Vorsitzender des Vereins zur Förderung rheumakranker Kinder "Larimar" - zum Schneemannbauen gekommen. Der Physiotherapeut aus Hamburg war vom 9. bis 16. Jänner zum zehnten Mal mit rheumakranken Kindern in Pertisau. Diese Kinder traten während der einwöchigen Therapiefahrt gegen die Volksschule des Ortes beim 2. internationalen Schneemann-Wettbewerb an. Es war nicht einfach für die Heran-

wachsenden, da der Schnee sehr pulvrig war. Trotzdem kamen die Teams auf jeweils exakt 1,98 Meter Höhe, wie Jurymitglied Hermann Albrecht vom Tiroler Steinöl Vitalberg nachmessen konnte. "Es ist ganz wichtig, dass sich die Kinder viel bewegen. Und wenn die Gelenke heiß werden, können wir sie gleich mit dem Schnee kühlen", so Knels. Der Deutsche hatte Eberharter gebeten, am Wettbewerb teilzunehmen, was der 40-jährige ehemalige Leistungssportler gern tat. Nach dem Wettkampf ließ sich Stephan Eberharter noch ausführlich über Rheuma bei Kindern aufklären. Diese Krankheit wird bei Kindern leider oft zu spät erkannt, wodurch wertvolle Zeit verloren geht. Eine Früherkennung er-

leichtert die medizinischen Behandlungen und Therapiemöglichkeiten enorm. Der Aufenthalt der Kinder wurde

von Sponsoren aus Tirol und Deutschland, u.a. Strandhotel Entner und Tiroler Steinöl Vitalberg, ermöglicht.



Stephan Eberharter und Stefan Knels mit den Rheuma-Kindern und den Kindern aus Pertisau

Nikolausbasar in Maurach



Bereits zur Tradition geworden ist der Einzug des „Sparkassen Nikolaus“ in Maurach a. A. Neben Geschenken an die Kinder vom Nikolaus sorgte das Nikolausbasarsteam für das leibliche Wohl der Besucher. An den Weihnachtsständen wurden viele Geschenkartikel und andere Köstlichkeiten verkauft. Das Basarsteam bedankt sich herzlich bei allen die diese Aktion unterstützt und mitgeholfen haben. Jedes Jahr ist es immer wieder ein

schönes Erlebnis die Mithilfe so vieler zu spüren und zu sehen was gemeinsam alles zu schaffen ist. Ein besonderer Dank aber allen Besuchern, die mit ihrem Beitrag zum Gelingen dieses Festes beitrugen. Am 20.12.2009 konnte in den Räumlichkeiten des Wohn- und Pflegeheims St. Notburga Eben-Wiesing eine Spende von EUR 2.650,00 zum Ankauf einer Therapie-Mobilisationsliege an BM Josef Hausberger übergeben werden.

Aus dem Ebener Gemeinderat

Sitzung vom 13.1.2010

Voranschlag 2010

Der Voranschlag 2010 und der MFP 2011 bis 2013 werden einstimmig wie folgt festgesetzt:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt 2010	EUR 7.355.600,00	EUR 7.355.600,00
Außerordentl. Haushalt 2010	EUR 700.000,00	EUR 700.000,00
GESAMT 2010	EUR 8.055.600,00	EUR 8.055.600,00

	2011	2012	2013
Einnahmen	EUR 6.398.300	EUR 6.473.000	EUR 6.562.700
Ausgaben	EUR 6.398.300	EUR 6.473.000	EUR 6.562.700

Winterdienst auf Gehsteigen und Gehwegen

Schneewächten und Eis auf Dächern

Die Gemeinde Eben am Achensee weist wiederum auf die sich aus der Straßenverkehrsordnung (StVO) ergebenden Anrainerverpflichtungen hin:

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften dafür zu

sorgen, dass die entlang einer Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verun-

Fortsetzung Seite 9 unten

Herzlichen Glückwunsch

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern“ nochmals alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Zum 80. Geburtstag: Bgm. Stv. Josef Rieser, Isabella Mai, Bgm. Josef Hausberger



Zum 90. Geburtstag: Bgm. Stv. Josef Rieser, Anna Baumann, Bgm. Josef Hausberger



Zum 90. Geburtstag: Bgm. Stv. Josef Rieser, Elisabeth Astl, Geburtstagskind Klaus Astl, Bgm. Josef Hausberger



Zum 95. Geburtstag: Bgm. Stv. Josef Rieser, Jubilar Josef (Pepi) Klingler, Bgm. Josef Hausberger, Oswald Klingler

Standesfälle

Die Gemeinde Eben am Achensee gratuliert

Geburtstage

50 Jahre

Claudia Steurer
Gerlinde Schachl
Markus Steger

60 Jahre

Karl Delephont
Ernst Reremoser
Herbert Musack

70 Jahre

Anna Furtner
Adolf Pircher
Rosemarie Steiner
Helga Wex
Hans Bechler

80 Jahre
Albiun Längerer

Silberne Hochzeit
Birgit und Richard Pokorny

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Josef Gstraunthaler
Werner Meindl

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstages- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige telefonische Verständigung im Gemeindeamt (5202-10).

Musterer des Jahrganges 1991



Bgm. Stv. Josef Rieser mit den Musterern vor dem Hotel Alpenblick

Am 21. und 22. Dezember 2009 kamen 13 Burschen des Jahrganges 1991 ihrer Stellungspflicht nach. Wie schon seit vielen Jahren üblich, fährt ein Bus mit den jungen Burschen der Gemeinde Eben zur Conradkaserne nach Innsbruck hin und retour. Traditionell

hat die Gemeinde Eben danach zu einem Essen mit Umtrunk und einem gemütlichen Beisammensein im Hotel Alpenblick in Maurach eingeladen. Diesmal legten die „Musterer“ wieder Wert auf Geselligkeit, da fast alle der Einladung folgten.

Fortsetzung von Seite 8:

reinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Gemäß § 93 Abs. 2 StVO haben die vorange-

fürten Eigentümer ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch die Mitarbeiter des Ge-

meindebauhofes und die sonstigen mit diesen Tätigkeiten betrauten Firmen und Personen auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetreut werden, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte

und ordnungsgemäße Durchführung der vorangeführten Arbeiten gemäß § 93 StVO verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer. Die Gemeinde Eben am Achensee ersucht höflich, diese notwendigen Arbeiten gewissenhaft zu erfüllen.

Big Band Sound am Achensee

Das Neujahrskonzert im neu renovierten Veranstaltungssaal im Gemeindezentrum in Maurach ist immer ein kulturelles und gesellschaftliches Highlight. Mit schwungvollen, feurig musikalischen Glenn Miller Melodien präsentierte sich die Big Band Innsbruck unter der Leitung von Erich Reiter dem Publikum. Die Big Band Innsbruck besteht aus

freiwilligen Top Musikern (Idealisten) die nebenbei noch einem Beruf nachgehen. Viele Ehren Gäste, Vertreter der Gemeinde und des Tourismus, Einheimische und Gäste waren von den Darbietungen hingerissen und bedankten sich mit viel Applaus und Standing Ovations. Insbesondere die Einlagen des Gospel Chors mit „Gail Anderson“ sowie der Sängerin „Jaqueline“ begeisterten mit den Melodien „Gloria, Amazing Grace, When the Saints come in“ alle Anwesenden.

„Sepp Albrecht, 92 Jahre“, Bewohner des Wohn- und Pflegeheim wünschte sich den Besuch zum Neujahrskonzert mit der Big Band Innsbruck und den Glenn

Miller Melodien und war begeistert.

Der Bürgermeister Josef Hausberger lud alle Besucher in der Pause zu einem Glas Sekt ein und wünschte allen ein gutes und gesundes Jahr 2010. Auf Grund dieses Erfolges wird der TVB Achensee die Big Band Innsbruck auch zum Neujahrskonzert 2011 bitten.



Big Band Innsbruck



Moderatorin Gerda Ebner



Erich Reiter, Leiter der Big Band Innsbruck



Die Sängerinnen Gail Anderson und Jaqueline



Sepp Albrecht, 92 Jahre, ein begeisterter Fan der Glenn Miller Melodien



Die Konzertbesucher bei der 1. Veranstaltung im neu renovierten Saal im Gemeindezentrum in Maurach

Recyclinghof - Öffnungszeiten

Da immer wieder nach den Öffnungszeiten des Recyclinghofes gefragt wird, gibt die Gemeinde Eben wie folgt bekannt:

Montag: 8.30 bis 12.00 Uhr (ausschl. Gewerbeanlieferungen)

Mittwoch: 15.30 bis 19.30 Uhr

Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Abholung Gelber Sack in diesem Monat ist am Dienstag, 2.2.2010

Notarsprechstunden

Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz wird auch im Jahr 2010 wieder Amtsstunden in unserer Gemeinde abhalten. Er wird **kostenlos Auskunft zu folgenden Themen geben:** Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftsteuer, Betriebsübergaben oder Vorsorgevollmacht. Termine und Ort der Sprechstunden im Sitzungszimmer im Gemeindehaus in Maurach:

Montag, 8. März 2010
Montag, 7. Juni 2010
jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr
Montag, 13. September 2010
Montag, 13. Dezember 2010
jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr

Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Es ist keine Voranmeldung erforderlich!



Gemeinde Steinberg

Öffentl. Gemeindeversammlung

Am Sonntag, 3.1.2010 konnte Bgm. Helmut Margreiter rund 50 Gemeindeglieder bei der öffentlichen Gemeindeversammlung im Schulhaus begrüßen. Bgm. Margreiter legte einen interessanten Gemeinderückblick vor. Die Umsetzung von Kanal- und Wasserbauten war die große Herausforderung der letzten Jahre. Zudem konnten noch viele andere Projekte realisiert werden. Von großem Interesse war auch die Vorausschau auf zukünftige Vorhaben. Die Fertigstellung der Abwasserbeseitigungsanlage, die Neufassung der Häuslplattquellen, Gemeindestraßensanie-

rungen, die Ansiedelung eines Hotels am Gemeindegrund Seal sowie der Ausbau von Loipen und Winterwanderwegen zählen zu den Schwerpunkten in den kommenden Jahren. Abschließend dankte Bgm. Margreiter dem Land Tirol für die gute finanzielle Hilfe, dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und allen Gemeindegliedern für das Mittragen der bereits umgesetzten und vor allem der zukünftigen Gemeindeprojekte. Die öffentliche Gemeindeversammlung klang mit einem geselligen Neujahrsumtrunk aus.

Hohe Berufsauszeichnung



Bgm. Helmut Margreiter, LH Günther Platter, Künstler Richard Agreiter und seine Frau Ghislaine

Der Herr Bundespräsident hat mit Entschliebung vom 9.9.2009 an Herrn Richard Agreiter den Berufstitel „Professor“ verliehen. Im Rahmen eines feierlichen Festaktes im Landhaus nahm Künstler Richard Agreiter diese

hohe Auszeichnung aus den Händen von Landeshauptmann Günther Platter entgegen. Die Gemeinde Steinberg am Rofan gratuliert zu dieser besonderen Auszeichnung und wünscht auch weiterhin viel Schaffenskraft.

Die Gemeinde Steinberg gratuliert!



85. Geburtstag: Maria Geisler mit Bgm. Helmut Margreiter und Ehemann Alois



80. Geburtstag: Norbert Huber mit Bgm. Helmut Margreiter

Die Gemeinde Steinberg am Rofan wünscht den beiden Geburtstagskindern nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.

Ehrenzeichen in Silber



OSR Margarete Moser und Annemarie Knapp empfingen aus den Händen von Erzbischof Dr. Alois Kothgasser das Ehrenzeichen in Silber des Verdienstordens der Heiligen Rupert und Virgil. Margarete Moser ist seit 1956 Organistin und Mitglied des Steinberger Kirchenchores, deren Leitung Sie im Jahr 2001 übernahm. Mehr als 35 Jahre ist Sie Pfarrgemeinderatsmitglied (Schriftführerin). Zudem bereitet Margarete Moser seit einigen

Jahren die Kinder auf die Erstkommunion vor. Annemarie Knapp ist seit 1963 Mitglied des Kirchenchores und seit 1973 des Pfarrgemeinderates. Seit über 25 Jahren übt Sie auch die Tätigkeit als Meßnerin aus und kümmert sich u.a. in vorbildlicher Weise um das Schmücken der Kirche. Die Gemeinde Steinberg am Rofan gratuliert den beiden Geehrten und dankt für Ihren großartigen Einsatz und Dienst für Chor und Kirche.

Terminkalender:

Sa, 6. Februar	Skilehrerball – zum 45-Jahr-Jubiläum der Skischule Busslehner im Hotel Scholastika in Achenkirch Beginn: 19.00 Uhr. Ab ca. 21.00 Uhr Unterhaltung mit Musik und Skilehrerbar. Eintritt frei! Weitere Infos und Tischreservierungen bei Christian Busslehner Tel.: 0676/847 849 oder Sabine Jaud Tel.: 0650/500 18 73. „MundARTissimo“ bayrisches Mundkabarett mit Barbara Lexa und Ruppert Frank im Gasthof Dorfwirt in Wiesing. Beginn: 19.00 Uhr. Rasante Zungenbrechereien mit Witz und viel Musik begleitet mit „bayrischen Schmankerln“ aus Ottos Küche. Weitere Infos und Tischreservierungen unter der Tel.: 05244/62220.
Sa, 6./13./20. Februar	YoungVillage Workshops im Jugendraum Achenkirch (6.2. RedaktionsTeam, 13.2. Babysitter, 20.2. YoungFashion)
Mo, 8. - Sa, 13. Februar	YoungVillage Ferienprogramm in Achenkirch & Maurach , nähere Infos auf www.youngvillage.at
So, 7. Februar	Kinderfaschingsparty im Gemeindezentrum in Maurach Treffpunkt: 14.15 Uhr beim Postamt in Maurach mit Einzug ins Gemeindezentrum. Auf Euer Kommen freut sich die Landjugend Eben.
Do, 11. Februar	Weiberfasching in Maurach ab 13.30 Uhr. Faschingstreiben vom Hotel Mauracherhof bis ins Dorfzentrum von Maurach. Abends Faschingsparties mit Live-Musik im Hotel Mauracherhof, Cafe Felderer-Stadl und Gasthof Jodlerwirt in Maurach. Weiberfasching in der Silberwaldhütte in Steinberg ab 20.00 Uhr mit Kostümierung. Weitere Infos erhalten Sie bei Familie Moser unter der Tel.: 0681/10751548.
Fr, 12. Februar	Faschingsschießen der Schützengilde Achenkirch im Schützenheim von 19.30 bis 22.00 Uhr. Weitere Infos unter der Tel.: 05246/6268. Faschingsparty mit DJ im Salettl in Achenkirch ab 21.00 Uhr. Eintritt frei! Weitere Infos unter der Tel.: 05246/6623.
Sa, 13. Februar	Achenkircher Faschingsumzug Beginn: 12.00 Uhr. Umzug von Transporte Huber bis zur Mehrzweckhalle Achenkirch. Anmeldungen der Gruppen bei Florian Lagger unter der Tel.: 0676/84100224 erbeten. Faschingsball beim Alpen-Caravanpark Achensee mit Live-Musik ab 20.00 Uhr. Maskierung erwünscht und Eintritt frei! Infos unter der Tel.: 05246/6239 Große Faschingsparty der Feuerwehr Eben mit DJ Tito69 im Gemeindezentrum Maurach ab 20.00 Uhr. Unter den Maskierten werden 5 Traumpreise verlost. Eintritt frei! Live-Übertragung Olympische Winterspiele 2010 in Vancouver – Abfahrt der Herren Ab 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Wiesing auf einer Großleinwand mit Musik. Für kleine Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Der Wintersportverein Wiesing freut sich auf Ihr Kommen! „Ball ohne Krawall“ - Maskenball mit der Reither Tanzmusik „ohne Lautsprecher“ im Gasthof Dorfwirt in Wiesing ab 20.09 Uhr. Es werden auch Volkstänze gezeigt, wo alle mittanzen können. Infos und Tischreservierungen unter der Tel.: 05244/62220.
So, 14. Februar	Achensee Xtreme – Österreichische Meisterschaft im Skibergsteigen , nähere Infos siehe Titelseite Valentinsdinner mit musikalischer Umrahmung im Gasthof Dorfwirt in Wiesing ab 18.00 Uhr. Weitere Infos und Tischreservierungen unter der Tel.: 05244/62220.
Mo, 15. Februar	Rosenmontags-Gaudi im Langlaufstüberl in Pertisau ab 21.00 Uhr. Für super Stimmung sorgt die Vinschger Musikgruppe „Sauguat“ aus Südtirol. Tischreservierung erforderlich. Weitere Infos unter der Tel.: 05243/5846.
Di, 16. Februar	Wiesinger Faschingsumzug Treffpunkt ca. 13.30 Uhr bei der Volksschule Wiesing, ab 14.00 Uhr wird gemeinsam unter den Klängen der BMK Wiesing Richtung Gemeindezentrum gezogen. Faschingskränzchen mit den „Wonnepoppen“ im Gasthof Dorfwirt in Wiesing ab 14.00 Uhr. Weitere Infos unter der Tel.: 05244/62220.
Mi, 17. Februar	Vortrag zum Thema "Geld und Moral" in der Volksschule Achenkirch/Medienraum um 20.00 Uhr. Referent: Dipl. Vw. Ulrich Pleger, Innsbruck. Der Stefanuskreis Achenkirch freut sich über zahlreiche Teilnahme.
Fr, 19. Februar	Sänger- und Musikantenstammtisch im Gasthof Dorfwirt in Wiesing ab 20.00 Uhr. Weitere Infos und Tischreservierungen unter der Tel.: 05244/62220.
Sa, 20. Februar	Après Ski Party mit der Band „Oache Brothers“ im Salettl in Achenkirch ab 15.00 Uhr. Eintritt frei! Weitere Infos unter der Tel.: 05246/6623.
Fr, 26. Februar	Konzert der Zarewitsch Don Kosaken in der Pfarrkirche Pertisau Beginn: 20.00 Uhr. Infos uns Kartenvorverkauf im Infobüro Pertisau Tel.: 05243/4307
Sa, 27. Februar	Après Ski Party mit der Band „Offtang“ im Salettl in Achenkirch ab 15.00 Uhr. Eintritt frei! Weitere Infos unter der Tel.: 05246/6623.
Jeden Mittwoch	Pilgertagesdienst in der Kirche St. Notburga in Eben am Achensee um 15.00 Uhr

IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing - **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300 - **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein